

Artikel-Link: <https://www.wkgo.de/personen/suchedetail?sw=gnd:116386118>

PERSONEN

Hahn, D. Dr. Christoph Ulrich

[Zurück zum Suchergebnis](#)[Neue Suche](#)

Pfarrerbuch Württemberg (1 Treffer)

Hahn, D. Dr. Christoph Ulrich

Ordnungsnummer

11294

Name

Hahn, D. Dr. Christoph Ulrich

GND

116386118

Lebensdaten

* 30.10.1805 Stuttgart, + 5.1.1881 Stuttgart

Laufbahn

1. Dienstprüfung 1827, Dr. phil. 1828, 2. Dienstprüfung 1830, Gründer der "Gesellschaft zur Ausbreitung kleiner religiöser Schriften" (Vorläufer der Ev. Gesellschaft in Stuttgart - Vorstand 1830-33, Ausschussmitglied bis 1881), Dir. einer Knabenerziehungsanstalt 1834, D. theol.

Leipzig (für 2. Band seiner 3-bändigen Ketzergeschichte) und Vorstand des

Bezirkswohltätigkeitsvereins für Besigheim 1849, i. R. 1872Pfarrstellen:Esslingen

1830-1833

Stadtvikar Bönningheim

1833-1859

DiakonusHeslach

1859-1872

Ehen

oo I 1835 Güglingen: Luise Johanna LUZ, * 13.1.1812, + 5.10.1843Va: Karl Gottlieb, Kaufmann in Güglingen

oo II 1849 Bönningheim: Elisabeth Luise Wilhelmine MARSTALLER, * 9.11.1827Va: Johann Gottfried, Kaufmann in Bönningheim

Eltern

Christoph Matthäus Daniel, Kirchenratssekretär, zugleich Sekretär des württ. Zweigs der Dt.

Christentumsgesellschaft und Mitbegründer der Stuttgarter BibelanstaltUlrike Rosine Paulus

Kinder

I: 1. Sohn2. Sohn3. TochterII: 4. Immanuel, * um 1853, stud. theol.

Bemerkung

1853-81 Mitglied der Zentralleitung des Wohltätigkeitsvereins in Württ.1855 Mitgründer des Erntevereins Stuttgart (Ges. zur Unterstützung armer Landleute)1857 Mitgründer des Altpietist. Gemeinschaftsverbands1860 Mitgründer und Vorstand des Vereins für arme Landbaulehrlinge in Württ.1862-80 Mitglied der Kommission der Württ. Bibelanstalt1863 bei der Gründung des Internationalen Roten Kreuzes1863-75 Vorstand des Mutterhauses für ev. Kinderpflege in Großheppach1864 Gründer und Vorstand des Württ. Sanitätsvereins/Rotes Kreuz (Württemberg war damit das erste Land mit einem internationalen Hilfsverein)1864-80 Redakteur der BIArm1865 der Vereinigung der verbundenen Süddt. Jünglingsvereine1867 Mitglied des Zentralausschusses für die Innere Mission der dt.-ev. KircheUnterzeichner der Genfer Konvention als Vertreter der württ. Regierungvermittelte Henri Dunant für 1876-1887 Zuflucht in Stuttgartl. LS (Landesmitglied)Neffe von Philipp Matthäus Hahn

Literatur

LP WLB

SchwM 1881 S. 313f

BBKL 2 Sp. 463-465

BIArm 1881 Nr. 11-16

LBBW 4

NDB 7 S. 495f

LSF 8 S. 178-211

Alfred Quellmalz, Henry Dunant und seine Freunde in Schwaben und im Elsass, BWKG 63 (1963) S. 174-178

Alfred Quellmalz, Pfarrer D. Dr. C. U. Hahn, in: 150 Jahre Wohlfahrtspflege in Baden-Württ., Stuttgart 1967, 83-86

Die Ev. Gesellschaft in Stuttgart 1830-1905. Festschrift zum 75jährigen Jubiläum von Pfarrer Th. Wurm, Stuttgart 1905 (Bild S. 5)

Ein Projekt von:

